Einleitung

Die Bände von "*Ökologie der Vögel*" stehen in meinem Bücherregal zwischen kompletten Serien der "*Naumannia*" und der "*Ornithologischen Jahresberichte*". Ich meine ein würdiger Rahmen für eine Zeitschrift, die vor nahezu einem Viertel Jahrhundert von Jochen Hölzinger erdacht, begründet und realisiert wurde. Ich erinnere mich noch bestens an das Treffen baden-württembergischer Ornithologen im Rosenstein-Museum in Stuttgart, bei welchen Jochen Hölzinger die geplante Herausgabe einer wissenschaftlichen Zeitschrift ansprach. Wenngleich dies nicht ungeteilten Zuspruch fand, setzte er den Gedanken um und realisierte eine der heute gewichtigsten deutschsprachigen ornithologischen Zeitschriften.

„*Ökologie der Vögel*" bietet neben den „üblichen" ornithologischen Publikationen ein Forum für Autoren, deren Arbeiten wegen ihres Umfangs wenig Chancen hätten, an anderer Stelle publiziert zu werden. Ich nenne hierbei nur stellvertretend so wichtige Publikationen wie die Veröffentlichung von „*Verdrahtung der Landschaft: Auswirkungen auf die Vogelwelt*" (Band 2, Sonderheft 1980), der Referate zum Themenkomplex „*Greifvögel und Pestizide*" (Bd. 3, Sonderheft 1981), die Referate zur „*Biologie und Schutz der Wasseramsel*" (Bd. 7, 1985), der monographische Band über den *Raubwürger* von Martin Schön (Bd. 16, 1994), Jürgen Haffers großartigen „*Ornithologen-Briefe des 20. Jahrhunderts*" (Bd. 19, 1997), „*Evolutionary Ecology of the Regent Bowerbird*" von Norbert Lenz und vielen anderen. Hier bietet Jochen Hölzinger ein Forum, das keinen Vergleich zu scheuen braucht!

Wie könnte man Jochen Hölzinger besser Dank für seine Arbeit – die gleichzeitig seine Passion ist – sagen, als ihm ein Heft „seiner" Zeitschrift zu widmen, oder noch besser: ihn damit zu überraschen.

Zwischen der ersten Idee bis zum fertigen Heft lagen 14 Monate, die mit viel Korrespondenz, Satz-, Korrektur- und Layoutarbeit ausgefüllt waren. Aber es hat Spaß gemacht! Die spontane Bereitschaft der Autoren zur Mitarbeit an dem Heft, der unkomplizierte Umgang untereinander, der stets freundliche und hilfsbereite Umgangston und vor allem auch die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung des Projekts – das Heft wird ausschließlich durch die finanziellen Beiträge der unten aufgeführten Spender und durch externe Zuwendungen finanziert – sollten beispielgebend für Gruppierungen in Politik, Gesellschaft und garade auch im Naturschutz sein!

Alle Autoren und Eingeweihten haben darüber hinaus durch Ihre Verschwiegenheit mit dazu beigetragen, dass Jochen Hölzinger mit seinem Geburtstagsgeschenk wirklich überrascht wurde.

Jochen Hölzinger möge mir verzeihen, dass die Beiträge in der Zeitschrift ohne seine Korrekturen und darin verarbeiteten Anregungen erscheinen. Vielleicht fehlt dem einen oder anderen Beitrag der letzte sprachliche Schliff und das eine oder andere hätte noch ergänzt werden können.

Er wird die Beiträge hoffentlich so sehen, wie sie die Autoren auch sehen: persönliche Beiträge, die ihm und seinen Verdiensten um die Ornithologie und dem Naturschutz gewidmet sind!

Ich möchte mich bei allen Autoren und Helfern, die dieses Heft ermöglicht haben, herzlich für die Hilfe und Mitarbeit bedanken. Besonders bei Linde und Burkhard Kroymann sowie Prof. Dr. Roland Prinzinger für permanente Gesprächsbereitschaft und Unterstützung, bei Christoph Randler, dessen Emails immer zum genau richtigen Zeitpunkt eintrafen, bei Rolf Schlenker, der mit seiner unverfänglichen Art die Fäden in der Hand hielt und jede Menge Überzeugungsarbeit leistete, bei Frank Steinheimer, der die Bilder von Christian Ludwig Landbeck „zurück" nach Baden-Württemberg brachte, bei Friedhelm Weick für seine Zeichnungen, bei Rebecca Rodgers-Aldinger, Alistair Hill und Christian Taube für die Erfüllung meiner permanenten Übersetzungswünsche, bei Hans-Martin Koch, der trotz dem Druck für alles zu haben war, bei Viktoria, die ihrem Papa so gerne alles erzählt hätte, bei Christine Hölzinger, die das Vorhaben auf vielfältige Art und Weise mit Nachdruck unterstützt hat, und vor allem bei meiner Frau Beate, die mir seit Jahren – hoffentlich nicht resigniert (!) – den Rücken freihält für meine ornithologische Leidenschaft und die nächtlichen Sitzungen an Schreibtisch und PC.

Wilfried Schmid

Erst durch die finanziellen Beiträge folgender Personen und Institutionen konnte die vorliegende Ausgabe, die den üblichen Rahmen von "Ökologie der Vögel" sprengt, realisiert werden (es konnten leider nur Zuwendungen bis zum 15. Juli 2002 berücksichtigt werden):

Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz • Bauer, Hans-Günther • Berthold, Peter • Bommer, Klaus • Boschert, Martin • Deutsche Umwelthilfe • Dorka, Ida • Druckerei Koch • Fiedler, Wolfgang • Furrington, Horst • Glutz von Blotzheim, Urs N. • Heckenroth, Hartmut • Kinzelbach, Ragnar • Knötzsch, Gerhard • Kroymann, Linde & Burkhard • Landbeck, Ulrich • Mäck, Ulrich • Mahler, Ulrich • Max-Planck-Forschungsstelle für Ornithologie, Andechs • Marx, Jürgen • Nothdurft, Wilhelm • Optik Hörger, Wendlingen • Prinzinger, Roland • Randler, Christoph • Rehn, Susi & Taube, Christian • Riedel, Walter • Rohloff, Manfred • Schlenker, Rolf • Schmid, Wilfried • Schulze-Hagen, Karl • Schwegler Vogelschutzgeräte • Stehle, Ulla & Peter • Steinheimer, Frank • Südzucker AG, Offenau • Taube, Alexandra & Andrea • Thielcke, Gerhard • Ullrich, Bruno • Ulmer Verlag • Vogelwarte Radolfzell • Witt, Klaus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Schmid Wilfried

Artikel/Article: Einleitung XIII-XIV